

# Exkursion zum Storchenhof in Zahsow

## Störche und Schwalben in unserer Lausitz

Wir sind im Ökologie- und Gartenbaujahr 2018 angekommen.

In unserer ersten Exkursion am 08. Mai war das Thema: „Störche und Schwalben in der Lausitz“.

Um 13.00 Uhr trafen wir uns am „Alten Forsthaus“ in Kolkwitz. Herr Dr. Richter gab uns einleitende Worte zur Bestandsentwicklung der Störche in der Lausitz.



Seit dem 19. Jahrhundert wurden sie beringt und ihre Wege erforscht. Heute melden Sender, die den Störchen als Rucksack umgehängt werden, deren Aufenthaltsort via Satellit.

Die erste Bestandserfassung in Deutschland war 1934 mit über 9.000 Horstpaaren. Gravierende Veränderungen des Lebensraums, wie Entwässerungen im Zuge der Flächengewinnung für die Landwirtschaft, ließ die Anzahl der Paare bis 1988 auf unter 3.000 Paare sinken. Seit Mitte der 90er Jahre wurden wieder jährlich etwa 4.000 Paare in Deutschland erfasst. Ohne die ehrenamtliche Arbeit von vielen hundert Storchenfrenden wäre Storchenschutz nicht denkbar.

In Brandenburg werden die Jungstörche in der Prignitz, im Ruppiner- und im Havelland sowie in Teilen der Niederlausitz beringt. Durch das gezielte Ablesen bedrängter Vögel konnten im Laufe der Jahrzehnte umfangreiche Informationen zu Ortstreue, Partnertreue, Lebensdauer, Zugrouten und Todesursachen gesammelt werden. Mit deren Hilfe können Storchbetreuer Gefahren für die Weißstörche ausmachen und entsprechende Schutzmaßnahmen einleiten.



Der Weißstorch findet in den Feuchtgebieten der Kolkwitzer Region ideale Lebensbedingungen.

Seit 1977 betreuen die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Naturschutzvereins Großgemeinde Kolkwitz e.V. den Weißstorch durch das Aufstellen von Nisthilfen, Zählungen sowie Auflistungen von Ankunfts- und Abflugzeiten.



Es wurde in den zurückliegenden Jahren ein deutlicher Trend in der Zunahme der Jungstörche im Großgemeindegebiet Kolkwitz registriert.

So hat sich die Zahl der ausgeflogenen Jungstörche seit 1979 im Schnitt von ca. 12 auf 23 in 2004 erhöht.

Nach dem Vortrag und einer Kaffeepause und hausgebackenem Blechkuchen, sind wir gemeinsam zum Storchenhof nach Zahsow gefahren.

Der frühere Bauernhof der Familie Wehlan mit seinen weiten Wiesen-, Teich- und Hofanlagen ist wunderschön angelegt, um die Störche zu beobachten, die hier sehr gut betreut werden. Eine Nestkamera zeigt die Bewegungen im Storchennest.

Im Scheunendurchgang zum Hofgelände haben wir dann auch noch einiges über Schwalben erfahren. Dort sind Nisthilfen angebracht. Die ersten Paare hatten auch schon viel zu tun, denn die Jungen sind schon geschlüpft.



Vielen Dank an Herrn Wehlan für die umfangreichen Informationen.